

GKBAe.V. German Kun-Tai-Ko Budo Association e.V.

GESCHÄFTSORDNUNG

DES DEUTSCHEN KUN-TAI-KO BUDO VERBANDES E.V.



Juni 2009

Die Geschäftsordnung der GKBAe.V. ist Bestandteil der Satzung der GKBAe.V.

- *Eingetragen ins Vereinsregister des Registergerichts Rosenheim am 25.Sept. 1989* -

Die **Vorstandschafft** der GKBAe.V **beschließt für sich selbst** eine Geschäftsordnung. Die Geschäftsordnung regelt gemäß der Satzung der GKBAe.V. alle Belange innerhalb des ordentlichen Geschäftsbetriebes, die nicht bereits anderweitig durch die Satzung, die Kostenordnung, die Prüfungsordnung etc. geregelt sind.

INTERNE ERKLÄRUNG ZUR SATZUNG DER GKBAe.V.

Zu. Nr. 2 der Satzung : ZIEL UND ZWECK DES VERBANDES

- Zu lfd. 5 b)

Für die Aus- und Weiterbildung der Meister sind alle Gelegenheiten innerhalb des ordentlichen Verbandsbetriebes zu nutzen. Jede Art von Veranstaltung sollte – wenn möglich – mit sog. Ausbildungsterminen zusammen gelegt werden.

So ist z.B. eine Jahreshauptversammlung am Nachmittag angesetzt und der Vormittag könnte zur Schiedsrichter-Weiterbildung verwendet werden.

- Zu lfd. 5 d)

Alle Mitglieder, insbesondere die gesamte Vorstandschafft und die Referenten sollen keine Möglichkeit auslassen, für den Verband Werbung zu machen, in der Öffentlichkeit für Aufklärung über den Verband zu sorgen und neue Mitglieder für den Verband zu werben. Aufwendungen dafür müssen unumgänglich sein und sollen gemäß der Kostenordnung abgerechnet werden.

Zu Nr. 4 der Satzung : MITGLIEDSBEITRAG

Der aktuelle Mitgliedsbeitrag setzt sich wie folgt zusammen:

- | | |
|--|------------|
| - Erstmalig der Erwerb eines Budo-Passes/Mitglied : | 10.-- Euro |
| - Die jährliche aktuelle Jahressichtmarke/Mitglied : | 7,50 Euro |
| - Der jährliche Mitgliedsbeitrag des Dojos : | 80.-- Euro |

Schriftliche Anträge aus der Mitgliedschaft

Wird das Präsidium von einem Mitglied angeschrieben ist der Präsident beauftragt, diesen Schriftverkehr im Sinne der Satzung des Verbandes zu beantworten. Dies gilt auch sinngemäß bei mündlichen Anfragen oder Anträgen.

Beinhaltet ein Antrag finanzielle Entscheidungen kann dies vom Präsidenten bis zu einer Höhe von 75.- Euro selbst entschieden werden. Übersteigt die Entscheidung diese Summe muss mindestens ein weiteres Vorstandsmitglied zur Entscheidung herangezogen werden.

Anträge, die eine Satzungsänderung erforderlich machen könnten, sind von der Mitgliederversammlung in seiner nächsten Sitzung zu entscheiden.

TERMINE

Der Präsident führt die laufende Terminliste des Jahres. Gemäß Entscheidung der JHV 2003 wird diese in zwei Kategorien unterteilt, und zwar in eine Liste

- **1. Termine**

Hier werden alle Termine des Verbandes aufgelistet und ins Internet gestellt

- **2. INFOS**

Hier werden Termin-Informationen veröffentlicht, die von allgemeinem Interesse, aber nicht Veranstaltungen der GKBAe.V. sind.

BUNDESLEHRGANG - INTERSTAGE IN DEUTSCHLAND

Der Präsident vergibt die Organisation der jährlichen Lehrgänge nach dem Gleichheitsprinzip innerhalb der GKBAe.V. an die verbandseigenen Dojos. Er achtet dabei auf die gleichmäßige Streuung innerhalb des Verbandes, entscheidet die Vergabe in dem Fall, dass mehr als ein Dojo die Durchführung beantragt hat und arbeitet mit an der Gestaltung des Lehrgangs – insbesondere bei der Referenten- und Pooleinteilung.

Er behält sich vor, einen durch den Organisator vorgeschlagenen Referenten abzulehnen, falls dies aus Imagegründen notwendig ist.

Bei Vergabe der Interstage innerhalb der GKBA hält der Präsident auch den Kontakt zur WKBA – insbesondere was die Referenten- und Pooleinteilung betrifft.

INTERNET-AUFTRITT

Das Präsidium verfolgt übers Jahr die Berichterstattung in der verbandseigenen Internet-Seite unter www.kun-tai-ko.de .

Es ist dabei darauf zu achten, dass die Seriosität des Verbandes in allen Berichten unangetastet bleibt. Die GKBAe.V. versucht mit seinem Internet-Auftritt die Offenheit und Ernsthaftigkeit im Geiste des Budo zu demonstrieren und dies soll nicht durch schlechte oder falsche Berichte angekratzt werden. Mitglieder und Neugierige sollen durch diese Imageseiten aufgeklärt und positiv neugierig gemacht werden, mit dem Endziel, jeden Webside-Besucher zum Verband zu bringen.